



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter

In der vergangenen Woche haben Sie erste Informationen über den Japankäfer erhalten, der ein grosser Gartenbau-Schädling ist.

In der Zwischenzeit wurden Japankäfer auch an anderen Orten in Basel-Stadt und in Basel-Landschaft gefunden.

Nunmehr sendet die Stadtgärtnerei **aktuelle Information an alle Pächterinnen und Pächter** und bittet um Aufmerksamkeit.

Kurzinfo Japankäfer:

- Von **Juni bis September** leben die Käfer oberirdisch und fressen zahlreiche Pflanzenarten.
- Die Eiablage erfolgt über den Sommer in Wiesen, da die Larven des Käfers zum Überleben Graswurzeln (oder Maiswurzeln) benötigen.
- Von **Oktober bis Mai** leben die Larven unterirdisch. In feuchten Wiesen entwickeln sie sich bestens (è Giessverbot von Rasenflächen.)
- Bitte beachten Sie die Informationen im Anhang, Schilder und Flyer für die Areale sind in Arbeit.
- Weitere Informationen: <https://www.bzbasel.ch/basel/basel-stadt/ingeschlepptes-insekt-hallo-ich-bin-der-japankaefer-steckbrief-ueber-den-neuen-schaedling-der-region-basel-id.2648979>

Warum mitmachen?

- Es ist im besonderen Interesse der Pächterinnen und Pächter, dass die Population klein bleibt und bestenfalls in Basel wieder ausgerottet werden kann.
- Der Japankäfer ist eine invasive Art, die massenhaft auftritt.
- Auf seinem Speiseplan stehen 400 Pflanzenarten: insbesondere Obst, Gemüse, Blumen und das Laub verschiedener Bäume.

Was tun?

- Rasenflächen dürfen nicht bewässert werden – gerade wenn das Wetter heiss und trocken wird. Trockene Bedingungen stören die Larven bei der Entwicklung.
- Erdmaterial und Pflanzen mit Erdmaterial (z.B. in Blumentöpfen) dürfen nicht aus dem Areal heraus gebracht werden.
- Käfer an Pflanzen oder Larven im Erdmaterial dürfen nicht «verteilt» werden.
- Alle Pflanzenteile auf der eigenen Parzelle kompostieren oder im verschlossenen Kerichtsack entsorgen.
- **Ernte ohne Erdreste dürfen Sie mit nachhause nehmen.**
- Häckselbestellungen für den Kompost sind unbedenklich.

Käfer gefunden?

- Bitte an folgende Hotline melden: 061 267 6400

Fragen?

- Eventuelle Fragen werden über die Internetseite der Stadtgärtnerei beantwortet:
<https://www.stadtgaertnerei.bs.ch/biodiversitaet/schaedlinge-und-krankheiten/japankaefer.html>

Ziel ist es, den Befall einzudämmen und die Gärten so lange wie möglich frei von diesem Pflanzenschädling zu halten.

Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn, deren Mails sich eventuell nicht in unserem Verteiler befindet.

Die Stadtgärtnerei informiert über weitergehende Massnahmen zu gegebener Zeit.

Ich danke Ihnen für Ihre Kenntnisnahme und sende freundliche Grüsse

Dr. Karin Kook
Leiterin Freizeitgärten und Gartenberatung

Herausgeberin:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Stadtgärtnerei, Fachbereich Natur Landschaft Bäume, Kantonaler Pflanzenschutzdienst, www.stadtgaertnerei.bs.ch/japankaefer
Die Stadtgärtnerei Basel durfte das Merkblatt «Japankäfer» mit freundlicher Genehmigung der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern, Amt für Landwirtschaft und Natur, Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion, Fachstelle Pflanzenschutz übernehmen und auf Basel-Stadt adaptieren.